

[Startseite](#) | [Unterland](#) | Kindertanztheater Bülach: Stadtratsentscheid als Farce bezeichnet

## Kultur in Bülach

# Das Kindertanztheater bezeichnet den Stadtratsentscheid als Farce

Ein letztes Mal könnte das Musical des Kindertanztheaters auf dem Forstwerkhof in Bülach stattfinden. Allerdings hält die Musical-Schule die damit einhergehenden Auflagen für nicht erfüllbar.



**Andrea Meili**

Publiziert heute um 06:00 Uhr



Rund 200 Kinder und Jugendliche haben im Sommer beim Musical des Kindertanztheaters mitgemacht.

Foto: PD



Jetzt abonnieren und von der Vorlesefunktion profitieren.

Abo abschliessen

Login

[BotTalk](#)

### **In Kürze:**

- Die Bülacher Behörden erlauben eine weitere Musical-Aufführung des Kindertanztheaters unter Auflagen.
- Das Kindertanztheater kann sich die geforderte Miete für den Forstwerkhof wohl kaum leisten.
- Alle bestehenden Sicherheitsanforderungen wurden laut Musicalschule jeweils erfüllt.

«Ein Ja mit unerfüllbaren Auflagen ist nichts anderes als eine Farce», schreibt das Kindertanztheater in einem Statement. Damit reagiert die Musicalschule auf einen Entscheid des Bülacher Stadtrats zum Auftrittsort. Die Behörde kam ihnen zwar entgegen, indem man eine weitere Durchführung des Musicals in zwei Jahren im Forstwerkhof erlaubt, aber nur, wenn keine Alternative gefunden und «eine deutlich höhere Miete» bezahlt wird, wie es in der [Mitteilung der Stadt Bülach](#) zusammengefasst heisst.

«Ein Goldesel steht nicht im Theaterfundus!», merken die Verantwortlichen des Kindertanztheaters an. Denn einen höheren Betrag kann sich die Stiftung hinter der Musicalschule wohl nicht leisten. Der Stadtrat hatte diese Forderung aufgestellt, um die effektiven Kosten für die Nutzung des Forstwerkhofs – die als höheren fünfstelligen Betrag angegeben werden – besser abzubilden. Ansonsten wäre es eine versteckte Subvention, welche andere Kulturveranstaltungen nicht erhalten, erklärt die Stadt.

## **Die Auflagen der Stadt Bülach seien immer erfüllt**

## worden

Weitere Auflagen könnten auf das Kindertanztheater wegen Sicherheitsbedenken zukommen. Diese hatten zur ursprünglichen Absage für eine weitere Durchführung des Musicals auf dem Forstwerkhof geführt, nachdem die Stadt nach dem Ende der letzten Spielzeit im Sommer dieses Jahres eine Überprüfung durchgeführt hatte. Speziell sei, dass zuvor während acht Jahren eine problemlose Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb möglich gewesen sei, schreibt das Kindertanztheater weiter.

Wo jedoch die von der Stadt erwähnten Gefahren für die Kinder lauern sollen, sei bis heute nicht kommuniziert worden, schreiben die Verantwortlichen der Musicalschule. Gemäss Feuerpolizei, dem Sicherheitsverantwortlichen der Stadt und dem Kindertanztheater seien alle Auflagen erfüllt worden. Man habe auch mehrfach erfolglos versucht, per Anfrage nach dem Öffentlichkeitsprinzip Einsicht in den Bericht zur Sicherheitsüberprüfung zu erhalten.

## Weihnachtsspiel im Grampen

Wie es für das Kindertanztheater weitergeht, ist zurzeit noch offen. Denn auch die von der Stadt vorgeschlagene Alternative mit einem Zirkuszelt für die Auftritte wird als zu teuer abgelehnt. Es sei zudem zu klein für die rund 200 Kinder und Jugendlichen, die jeweils am Musical teilnahmen und neben den Auftritten auch Platz zum sich austoben brauchen würden.

Von der Stadt wünscht sich das Kindertanztheater eine Bedürfnisabklärung, bei der sie miteinbezogen werden. Man sei offen für eine gemeinsame Lösungsfindung. Aktuell tritt das Kindertanztheater im Alterszentrum Grampen an mehreren Abenden mit dem alljährlich stattfindenden Weihnachtsspiel auf.

---

**Andrea Meili** ist Redaktorin im Ressort Zürcher Unterland und berichtet

schwerpunktmässig über das Embrachertal und Nürensdorf. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

1 Kommentar